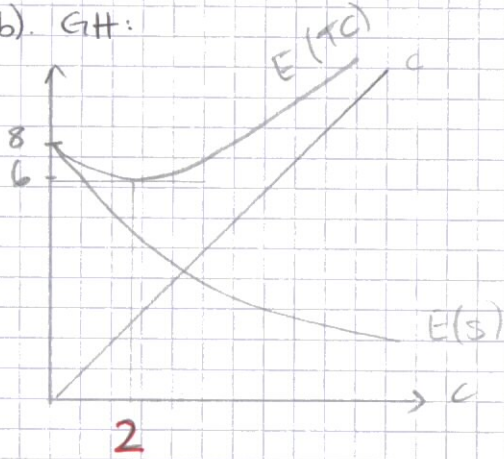


UE 6

stochastisch: S tritt nicht immer ein, es gibt Risiko
 deterministisch: S tritt immer ein, wenn es E gibt

1. a). keine Regulierung: $\min C \Rightarrow C^* = 0$

b). Gt:

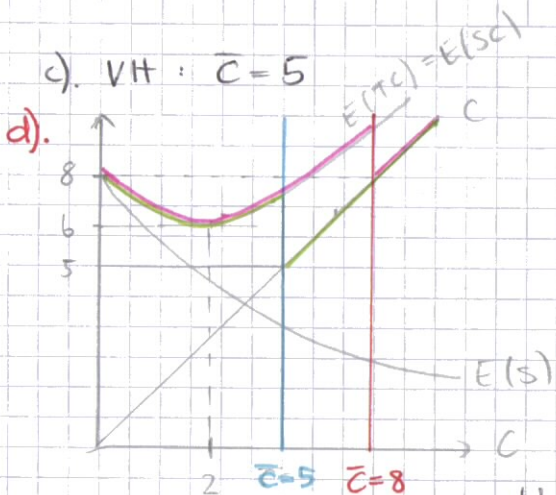


$$\min_C \underbrace{\frac{1}{2+C} \cdot 16}_{\text{erw. Schadenkosten}} + \underbrace{C}_{\text{direkte Vermeidungskosten}} = E(TC)$$

$$\text{BEO: } \frac{-16}{(2+C)^2} + 1 = 0$$

$$\Rightarrow C^* = 2$$

\Rightarrow ist soz. eff., Soz. planer würde gl. Problem lösen



U wird nie $C > \bar{C}$ wählen!

\Rightarrow muss sowieso nicht mehr für Schaden haften, warum also noch mehr invest.?

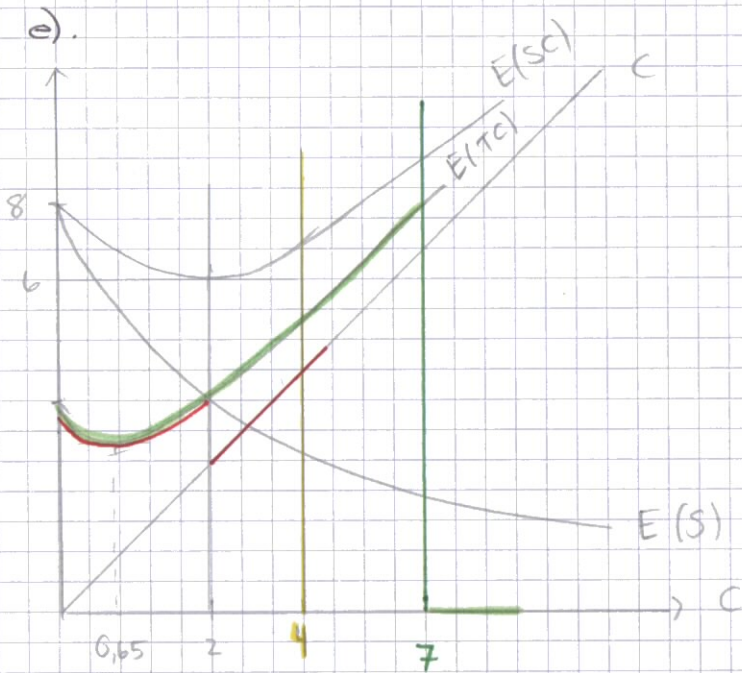
$\bar{C} = 5$ nicht eff! U wird es jedoch einhalten

$$E(S) = \frac{1}{2+C} \cdot 16 + C \text{ mit } C=5:$$

$$= \left(\frac{1}{7}\right) \cdot 16 + 5 > 6 \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{erw. soz K.} \\ \text{eff. GG.} \end{array} \right.$$

$\bar{C} = 8$ wird U nicht einhalten, Wenn $C=2$ sind soz Kosten tiefer ($6 < 8$).

□ 7, nicht mehr 16, weil \bar{C} max Obergrenze



i $\min_C \frac{1}{2+C} \cdot 7 + C$

BEO: $\frac{-7}{(2+c)^2} + 1 \stackrel{!}{=} 0$

$C^* = 0,65 < 2$ Setz Planer

U wird $C=0,65$ setzen

~> Haftungsobergrenzen bei GT immer ineff!

- ii • hält U $\bar{C}=2$ ein: Kosten = 2, keine Kosten für Schad
 • hält U $\bar{C}=2$ nicht ein: nur Kosten bei 0,65:

$$E(TC) = \frac{1}{2+0,65} \cdot 7 + 0,65 = 3,3$$

~> U hält also $\bar{C}=2$ ein!

VH führt nicht zwingend zu ineff GG. Kommt auf Höhe d. Grenze an!

f). i $\min_C \frac{1}{2+C} \cdot 4 + C$

BEO: $\frac{-4}{(2+c)^2} + 1 \stackrel{!}{=} 0 \Rightarrow \underline{C=0}$

GT macht keinen Sinn mehr, zu tiefe Obergrenze!

- ii • U hält ein: $C=2$
 • U hält nicht ein: U ist in $C=0$

$$\frac{1}{2+C} \cdot 4 + 0 = 2$$

~> Indiff zw. einhalten & nicht!